jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/1/25 4Ob168/93, 4Ob61/95, 1Ob1571/95, 6Ob2042/96d, 10Ob1535/96, 6Ob50/98s, 6Ob305/98s, 3

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.01.1994

Norm

ABGB §1295 Ia7
ABGB §1295 Abs2 III
ABGB §1305
ABGB §1330 BV

Rechtssatz

Zugunsten desjenigen, der gerichtliche Hilfe in Anspruch nimmt, ist ein milder Maßstab anzulegen; vor allem ist zu berücksichtigen, dass das Recht jedes Rechtssuchenden, bei Meinungsverschiedenheiten die Hilfe der Behörden in Anspruch zu nehmen, nicht mit einer abschreckenden Verantwortlichkeit nach § 1330 ABGB für die Rechtsverteidigung belastet werden darf.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 168/93
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 168/93
  Veröff: SZ 67/10
- 4 Ob 61/95
  Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 61/95
- 1 Ob 1571/95
  Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 1571/95
- 6 Ob 2042/96d
  Entscheidungstext OGH 11.04.1996 6 Ob 2042/96d
- 10 Ob 1535/96
  Entscheidungstext OGH 26.03.1996 10 Ob 1535/96
- 6 Ob 50/98s
  Entscheidungstext OGH 10.06.1998 6 Ob 50/98s
  Auch
- 6 Ob 305/98s
  Entscheidungstext OGH 26.11.1998 6 Ob 305/98s

Auch

- 3 Ob 161/97s
  Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 161/97s
- 1 Ob 198/99w
  Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 198/99w
  Auch
- 10 Ob 104/00t
  Entscheidungstext OGH 25.07.2000 10 Ob 104/00t
- 5 Ob 261/02x
  Entscheidungstext OGH 03.12.2002 5 Ob 261/02x
  Auch
- 10 Bkd 2/03
  Entscheidungstext OGH 27.10.2003 10 Bkd 2/03
  Auch; nur: Vor allem ist zu berücksichtigen, dass das Recht jedes Rechtssuchenden, bei Meinungsverschiedenheiten die Hilfe der Behörden in Anspruch zu nehmen, nicht mit einer abschreckenden Verantwortlichkeit nach § 1330 ABGB für die Rechtsverteidigung belastet werden darf. (T1); Beisatz: Hier: Im Zusammenhang mit § 9 RAO. (T2)
- 4 Ob 114/07d
  Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 114/07d
- 10 ObS 142/07s
  Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 ObS 142/07s
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Antrag nach § 408 ZPO. (T3)
- 6 Ob 18/08b
  Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 18/08b
  Vgl
- 9 ObA 52/12f
  Entscheidungstext OGH 25.07.2012 9 ObA 52/12f
  Vgl auch
- 6 Ob 28/17m
  Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 28/17m
  Auch; Beisatz: Auch das Korrekturlesenlassen eines zur Eingabe bei Gericht bestimmten Schriftsatzes durch einen Freund lässt sich dem Prozessvorbringen zuordnen, dessen Erstattung privilegiert ist. (T3)
- 6 Ob 88/18m
  Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 88/18m
  Vgl; Beisatz: Hier: Die Beklagte bat ihre Nichte, eine Eingabe an die Ärztekammer zu formulieren. (T4)
- 6 Ob 48/22k
  Entscheidungstext OGH 18.05.2022 6 Ob 48/22k
  Vgl; Beisatz: Hier: Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung gegenüber einem Zeugen. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0022781

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at